

Alles nur **gegoogelt** oder auch was gelernt?

Informelle und non-formale Bildung junger Menschen

29. Mai 2013, Osnabrück / Haus der Jugend

Dieser Fachtag soll die Bildungsabläufe in den Blickpunkt rücken, welche unter den Begriffen „NON-FORMAL“ und „INFORMELL“ zusammen zu fassen sind. Diese Bildungsprozesse stehen gegenüber der institutionalisierten (FORMALEN) Bildung an Schulen und anderen Einrichtungen oft weniger im Vordergrund, bilden jedoch zwei der drei Säulen der allgemein als Bildung bezeichneten Kompetenz.

Non – formale Bildung in der außerschulischen Bildungsarbeit ist das beabsichtigte, gezielte und selbstgesteuerte freiwillige Lernen, das üblicherweise nicht auf eine Zertifizierung hinausläuft. In der außerschulischen Bildungsarbeit, in Schule, Familie und Freizeit finden zudem nicht strukturierte Prozesse der Selbstbildung statt, die als informelles Lernen bezeichnet werden.

Aus allen drei Säulen von Bildung erwachsen die Kompetenzen, die für den Alltag von jungen Menschen essentiell sind. Wir geben mit dieser Tagung Einblicke in die Praxis non-formaler Bildung und versuchen die informellen Bildungsprozesse zu umreißen.

Die Fachtagung bietet zunächst einen theoretischen Einstieg in das Thema durch das Expertenreferat von Frau Dr. Petra Bollweg mit dem Titel „Lernen zwischen Formalität und Informalität“. Im Anschluss durchlaufen die Teilnehmenden einen Parcours mit praktischen Impulsen zu unterschiedlichen Formen non-formalen und informellen Lernens in der außerschulischen Bildungsarbeit. Die Tagung schließt mit einem Expertenreferat von Prof Dr. Franz-Josef Röhl ab.

Programm

09:30	Ankunft der Teilnehmenden, Stehcafé
09:50	Grußwort
10:00	EXPERTENREFERAT „Lernen zwischen Formalität und Informalität“ Dr. Petra Bollweg (Universität Bielefeld)
11:00	PARCOURS (Einteilung in Gruppen)
11.15	STATION 1, 2, 3, 4 Stationsthemen: 1. DieFeder.net „Online Plattform von und für Jugendliche“ Jugendliche von DieFeder.net 2. „Youtube – eine mediale Lebenswelt von Jugendlichen“ Jennifer Düing & Michael Rosbeck, Studierende der Hochschule Osnabrück 3. „Lernen im öffentlichen Raum“ Marco Brockmann, Stadt Osnabrück, Mobile Jugendarbeit, Streetwork Osnabrück 4. „Wer bin ich? Was kann ich? Wohin will ich? – Der ProfilPASS als Instrument der Kompetenzbilanzierung“ Andre Chladek, Stadt Osnabrück, Koordination und Vernetzung von schulischer und außerschulischer Bildung im Ganztagsbereich
12:00	STATIONENWECHSEL
12:45	Mittagspause
13:45	STATIONENWECHSEL
14:30	STATIONENWECHSEL
15:15	Kaffeepause
15:30	EXPERTENREFERAT Vireales Lernen als pädagogische Herausforderung Prof. Dr. Franz-Josef Röhl Hochschule Darmstadt, FB Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit, Schwerpunkt: Neue Medien und Medienpädagogik
17:00	Ende der Fachtagung

Tagungsort:

Haus der Jugend,
Große Gildewart 6 - 9,
49074 Osnabrück
www.hausderjugend-os.de

Tagungsgebühr:

25,- €
Es wird eine Teilnahme-
bescheinigung ausgestellt.

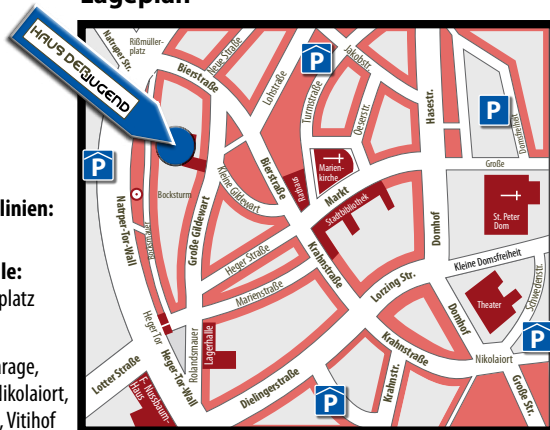
Anmeldung:

Haus der Jugend
Tel.: 0541 / 323 - 4178
hdj@osnabrueck.de
Anmeldung bis
zum 15. Mai 2013
Zahl der Teilnehmenden begrenzt

Alles nur gegogogelt oder auch was gelernt?

Informelle und
non-formale Bildung
junger Menschen

Lageplan



Stadtbuslinien:
11, 12, 13

Haltestelle:
Rißmüllerplatz

Parken:
Altstadtgarage,
Domhof, Nikolaiort,
Stadthaus, Vitihof

FACHTAGUNG

29. Mai 2013

9:50 - 17:00 Uhr

HAUS DER JUGEND

Entdecke die Vielfalt

HAUS DER JUGEND OSNABRÜCK